

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 14. Oktober 2025** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAU einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden.

Tagungsbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder bzw. Mitglieder der Mitveranstalter¹:

€ 310,- (+ 20 % USt.)²

Nichtmitglieder:

€ 470,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)

€ 60,- (+ 20 % USt.)³

Im Preis enthalten sind die Vortragsunterlagen in digitaler Form (ein Druck ist nicht vorgesehen) und die Pausenverpflegung.

¹ ARGE Abfallverbände, Österr. Gemeindebund, Österr. Städtebund, VÖA

² Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

³ Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt:

Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: resch@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**.

Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22836“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAU zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAU, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft
SEIT 1909
denken

Kommunale Abfallwirtschaft

Herausforderungen, Strategien und Praxis



Donnerstag, 23. Oktober 2025
SN-Saal (Salzburger Nachrichten)
5021 Salzburg | Karolingerstraße 40

09:30 – 10:00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10:00 – 10:10	Begrüßung und Eröffnung Wolfram SUMMERER, Amt der Salzburger Landesregierung Andreas KREUZEDER, Amt der Salzburger Landesregierung
Block I: Herausforderungen und Strategien	
10:10 – 10:15	Moderation und Einführung: Ferdinand KOCH, VÖA
10:15 – 10:40	Aktuelle rechtliche Aspekte Evelyn WOLFSLEHNER, BMLUK
10:40 – 11:10	Positionierung der kommunalen ASZ Christian EHRENGRUBER, OÖ Landes- Abfallverwertungsunternehmen GmbH
11:10 – 11:30	Spezialfraktionen am ASZ – Pflicht und Kür Andreas KREUZEDER, Amt der Salzburger Landesregierung Michael BARTMANN, ARGE Abfallverbände
11:30 – 11:50	Kommunale Abfallwirtschaft neu denken – Erfolgsgeschichte der Provinz Treviso <i>Re-Thinking Municipal Waste Management – Success Story Province of Treviso</i> Marco MATTIELLO und Roger TIETZE, Contarina S.p.A, Treviso, IT
11:50 – 12:10	Fragen & Diskussion
12:10 – 13:10	Mittagspause
Block II: Nachhaltigkeit und Krisenbewältigung: Erfahrungen, Strategien und Best Practices	
13:10 – 13:15	Moderation und Einführung: Lorenz WACHTER, Die NÖ Umweltverbände
13:15 – 13:45	Kommunale Abfallwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Daseinsvorsorge und (gelebter?) Herstellerverantwortung Michael BARTMANN, ARGE Abfallverbände
13:45 – 14:15	Erfahrungen aus dem Hochwasser 2024 Elisabeth PUNESCH, Amt der NÖ Landesregierung
14:15 – 14:35	Energielenkungsmöglichkeiten und Abfallwirtschaft Markus KURCZ, Amt der Salzburger Landesregierung
14:35 – 14:55	Fragen & Diskussion
14:55 – 15:25	Kaffeepause
Block III: Effiziente Abfallwirtschaft: Datenanalysen, Quoten und innovative kommunale Strategien	
15:25 – 15:30	Moderation und Einführung: Andreas KREUZEDER, Amt der Salzburger Landesregierung
15:30 – 16:00	Analysen und Daten, Quoten (Restmüll, Sperrmüll, Verpackungen) Peter BEIGL, Universität für Bodenkultur Wien
16:00 – 16:20	Öffentlichkeitsarbeit neu gedacht – Best Practice ReUse-Herbst Ulrike KABOSCH, Amt der Stmk. Landesregierung
16:20 – 16:40	Verhaltensbezogene Strategien zur Optimierung der Abfalltrennung in Wohnanlagen Jürgen WULFF-GEGENBAUR, Stadt Salzburg
16:40 – 17:00	Abschlussdiskussion
17:00 – 18:00	Gemeinsamer Ausklang

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Das ÖWAV-Seminar „Kommunale Abfallwirtschaft“ informiert im Zweijahresrhythmus die Abfallverbände, die Kommunen und Gemeinden über aktuelle Herausforderungen in der kommunalen Abfallwirtschaft, setzt dabei auf einen hohen Praxisbezug und bietet ausreichend Raum für spannende Diskussionen.

In der diesjährigen Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Land Salzburg stattfindet, werden die aktuellen Herausforderungen und Strategien der kommunalen Abfallwirtschaft sowie Erfahrungen und Best Practices aus den Themen Nachhaltigkeit und Krisenbewältigung präsentiert, mit speziellem Fokus auf das Hochwasser 2024. Weitere Themen sind die Positionierung der kommunalen Abfallsammelzentren, der Umgang mit Spezialfraktionen und die Herstellerverantwortung. Zudem werden effiziente Abfallwirtschaft und innovative Ansätze aus anderen Regionen thematisiert.

Das Seminar bietet eine Plattform, um aktuelle Herausforderungen und Strategien in der kommunalen Abfallwirtschaft zu diskutieren und diese zukunftsfähig zu gestalten.

Lage und Anreise

Salzburger Nachrichten: 5021 Salzburg, Karolingerstraße 40

Link zu Google Maps <https://maps.app.goo.gl/6eH7r1JAV1DsEehVA>

Gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz zum Beispiel mit dem Obus 1 oder 2 ab Hauptbahnhof und Umstieg zum Obus 10 (bis Station Salzburg Pressezentrum/Kuglhof). Ihre Route mit den Öffis können Sie hier planen: <https://salzburg-verkehr.at/>

Mit dem Auto sind es von der West- und Tauernautobahn drei Fahrminuten bis zum Pressezentrum Salzburg. Zum Parken steht eine limitierte Anzahl an Parkplätzen bei den Salzburger Nachrichten zur Verfügung, weiters ist das Parkhaus Oberscheider in Reichweite (ca. 10 Minuten Gehzeit): <https://www.oberscheider-carwash-parking.com/u52hkizJU9>

Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

